CSU

Ortsverband Karlstein am Main

Artikel vom 09.05.2019

Neues aus dem Gemeinderat

Informationen und Standpunkte aus der GR-Sitzung am 08.05.2019

Erweiterungen für den Friedhof Dettingen

Der Friedhof Dettingen soll um eine neue Urnenwandanlage, mit einem Friedwald und bodenebenen Grabplatten erweitert werden. In der Sitzung wurde die Planung abgesegnet. Im Herbst 2019 werden die ersten Bäume gepflanzt, die restlichen Arbeiten erfolgen in 2020.

Ausschreibung zur Lämschutzwand

Auf Antrag der CSU Fraktion wurden die Gründe weshalb die Ausschreibung zur Lärmschutzwand zurückgenommen wurde erläutert. Auf Anregung des Bauamtes und des Planungsbüros wird die LSW vor Beendigung des Kreiselbauwerkes neu ausgeschrieben. Parallel dazu muß im kommenden HH-Plan 2020 der Finanzbedarf aufgestockt werden.

Ortsdurchfahrt Dettingen

Für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt in Dettingen (ehemalige B8) wird ein Büro zur Durchführung eines Ideenwettbewerbs beauftragt.

3. Bahnsteigzugang

Ein gewünschter 3. Bahnsteigzugang mußte aus Kostengründen abgelehnt werden.

Naturschutzgebiet Gustavsee

Einverständnis bestand, dass der Gustavsee zum Naturschutzgebiet erklärt werden soll.

Ortsabrundungssatzung Lerchenbergstr./Bergwerkstr

Für den Bereich Lerchenbergstr./Bergwerkstr. soll eine Ortsabrundungssatzung erstellt werden.

Bauvorhaben für ein Carsharing-Auto

Den Antrag der Grünen, dass bei Bauvorhaben für ein Carsharing-Auto auf 5 Parkplätze verzichtet werden soll haben wir abgelehnt, da es nach unserer Meinung für die Rathaus-Verwaltung unmöglich ist, die Einhaltung der von ihr genannten notwendigen Regeln und Verpflichtungen zu überprüfen. Normalerweise sind für eine Wohneinheit über 50 qm 2 Parkplätze vorzusehen. Bürger die heute schon auf ein Auto verzichten oder nur eines haben, wären nach dieser Regelung ja auch zu berücksichtigen.

Altes Feuerwehrhaus Großwelzheim

Auf dem Gelände des alten Feuerwehrhauses in GW soll eine kleine Wohnanlage mit unterschiedlich geschnittenen Wohnungen entstehen. Die von der CSU Fraktion ursprünglich angedachte große Lösung unter Einbeziehung des TV-Geländes konnte nicht verwirklicht werden. Schade.